

# HILDESHEIM



Diane Krugers Weg von Algermissen auf die große Leinwand – und zum Golden Globe:

[www.hildesheimer-allgemeine.de/krugers](http://www.hildesheimer-allgemeine.de/krugers)

## OBEN LINKS



Von Christian Harborth

## Schieb' ab

Die Fußgängerampel an der Schuhstraße zeigt Rot. Die junge Frau mit ihrem etwa achtjährigen Jungen in der ächzenden Kinderkarre muss stoppen. Sie nutzt die Zeit, um ihm noch etwas Süßgebäck in den Mund zu stecken. Ich stehe auf der anderen Straßenseite und denke: Wenn der Kleine nicht bald aus der Karre kommt, wird das nicht gut enden. Der Junge mustert mich und meine Hüften. Er scheint zu denken: Wenn der Mann nicht bald damit anfängt, eine Karre zu schieben oder sich anders zu betätigen, wird das nicht gut enden. Beleidigt stecke ich mir ein Stück Süßgebäck in den Mund. Der Junge öffnet auch schon wieder den Schnabel. Sieh her, scheint er dabei zu sagen, ich habe meinen eigenen Süßgebäcksträger. Ich halte trotz dem dagegen: Komm du erstmal in mein Alter. Die Ampel springt auf Grün. Wir gehen los. In der Mitte der Straße mustern wir uns ein letztes Mal. Schieb' ab, sagt sein Blick. Du wirst schon sehen, sagt der meine. Dann sind wir wieder allein mit unserem Süßgebäck.

## ZAHL DES TAGES

# 4000

Euro kostet es, einem Polizisten den Stinkefinger zu zeigen. Das ist somit die teuerste aktuell gelistete Beamtenbeleidigung. Deutlich günstiger: Scheibenwischer-Geste (1000 Euro) oder Zunge rausstrecken (150 Euro).

## DAS WETTER

		gestern	heute	morgen
Temperatur max.	(°C)	+0.7	+5	+8
Temperatur min.	(°C)	-0.6	+2	+2
Niederschlag	(mm)	0.0	0.0	0.0
Luftfeuchte	(relativ)	69%	81%	87%

Werte für den Landkreis Hildesheim

## SONNE UND MOND



Nichts geht mehr: Auf dem Platz vor der Kreuzkirche stehen die Autos am Montagmorgen kreuz und quer.

FOTO: GOSSMANN

## Zum Schulstart bricht das Verkehrschaos aus

Sperrung der Straße Kläperhagen verursacht lange Staus rund um die Marienschule/Bei vielen Autofahrern liegen die Nerven blank

Von Hans-Joachim Wünsche

**Hildesheim.** Die neue Verkehrsführung an der Schuhstraße hat zum Schulstart nach den Weihnachtsferien ein Verkehrschaos ausgelöst. Auf den Straßen rund um die Marienschule und die Albertus-Magnus-Schule ging gestern vor dem Unterrichtsbeginn nichts mehr. Auch am Mittag war die Lage nach Schulschluss äußerst angespannt.

Hupkonzerte, aufheulende Motoren, überall flackerten rote Bremslichter in der Dunkelheit. Auf dem Platz an der Kreuzkirche lagen am Montagmorgen bei vielen Autofahrern die Nerven blank. Minutenlang ging es weder vor noch zurück. In der Kreuzstraße reihte sich Auto an Auto, auf der Kreuzung zum Kläperhagen standen Fahrzeuge kreuz und quer. Dazwischen überquerten Schüler die Straße oder sie schlängelten sich mit dem Fahrrad durch.

Die neuen Abbiegeverbote in die Schuhstraße treffen auch den Schulverkehr massiv – das war am ersten

Tag nach den Ferien deutlich zu spüren. Denn Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Marienschule oder zur Albertus-Magnus-Schule bringen oder von dort abholen, dürfen nicht mehr durch den Kläperhagen fahren. Sie müssen den Weg über die Kreuzstraße und den Bohlweg nehmen.

Das löste morgens und mittags chaotische Zustände in dem Bereich aus. Auch weil trotz des Sackgassen-Schildes am Kläperhagen Autofahrer ein ums andere Mal in die enge Straße führen – um nach wenigen Metern zu merken, dass es dort nicht weitergeht. Im Rückwärtsgang tasteten sie sich zurück auf die völlig überfüllte Kreuzung, blockierten den Verkehr zusätzlich.

Der floss nur zäh ab. Denn an der Einmündung Hückedahl/Kreuzstraße haben Autofahrer, die vom Bernward-Krankenhaus in Richtung Schuhstraße fahren, Vorfahrt. Sprang die Ampel an der Schuhstraße auf Grün, fuhren viele Autofahrer los – ohne die wartenden Fahrer aus

der Kreuzstraße vorzulassen. „Mit solchen Verhältnissen war am ersten Schultag durchaus zu rechnen“, sagte gestern Stadtsprecher Helge Miethe. Obwohl in der Öffentlichkeit über die neuen Regelungen rechtzeitig und ausführlich informiert worden sei. Heftig diskutiert wird das Thema auch in dem Sozialen Netzwerk Facebook. Neben Kritik an der Verkehrsführung wird dort auch das Verhalten mancher Eltern moniert. Man müsse die Kinder ja nicht bis vor die Schultür fahren, so die Meinung einiger.

An die Linksabbiegeverbote von der Wollenweberstraße und der Kardinal-Bertram-Straße in die Schuhstraße halten sich derweil offenbar die meisten Autofahrer. Gestern kam es dort nur vereinzelt zu Verstößen. Die Stadt hat nun auch an der Kardinal-Bertram-Straße die alte Fahrbahnmarkierung überklebt und die Ampelschaltung für Linksabbieger aufgehoben. Künftig sei dort nun mit Kontrollen durch die Polizei zu rechnen, sagt Miethe.



Mit solchen Verhältnissen war am ersten Schultag durchaus zu rechnen.

Helge Miethe  
Sprecher der Stadt

## Stadt gedenkt der Nazi-Opfer

Einladung zur Erinnerung

**Hildesheim.** Die Stadt Hildesheim lädt alle Einwohner für Montag, 29. Januar, zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ein. Die Gedenkstunde beginnt um 17 Uhr im Sitzungssaal Gustav Struckmann des Rathauses (zweiter Stock, Raum 209). Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Ingo Meyer spricht Jos Holder, die Bürgermeisterin von Hildesheims englischer Partnerstadt Weston-super-Mare, ein Grußwort. Anschließend führt Markus Roloff von der Volkshochschule in das Thema ein. Der Historiker Dr. Hartmut Häger spricht über „Gustav Fränkel und Eduard Berg – als Bürgervorsteher geachtet, als Juden geächtet“. Schüler der Marienschule liefern Ergänzungen zum Thema. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Violoncello-Ensemble der Musikschule Hildesheim unter der Leitung von Martin Fritz umrahmt.

Den Gedenktag hat die Stabsstelle Kultur und Stiftungen der Stadt Hildesheim in Kooperation mit der Volkshochschule Hildesheim im Rahmen des Projektes „Vernetztes Erinnern“ vorbereitet. Am 27. Januar wird seit 1996 bundesweit der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. tw/r

## Ersthelferin erhält Handy zurück

**Hildesheim.** Der Aufruf hat schnell zum Erfolg geführt: Das gefundene Handy kann der Besitzerin zurückgegeben werden. Es gehört einer 20-Jährigen aus Diekholzen. „Ihre Mutter hat das Smartphone mit dem auffälligen Hochklappdungs-Aufkleber erkannt“, sagt Polizeisprecherin Kristin Schuster. Wie berichtet, hatte die junge Frau es bereits am 30. Dezember verloren. Mit ihrem Freund hatte sie seinerzeit Erste Hilfe geleistet, als eine 58-jährige Hildesheimerin in der Lucienvörder Allee wegen Herzproblemen zusammengebrochen war. Polizeibeamte fanden das Smartphone auf dem Boden, als die Frau ins Krankenhaus transportiert wurde. Zu diesem Zeitpunkt ist die Ersthelferin nicht mehr da gewesen. rek



**» Mein Wasserbett. Meine Ruhe. Mein Kolbe Bettenland.**

Clemens Mogalle  
seit 20 Jahren ihr Mann für perfekten Schlaf im Wasserbett

Tel. 05121 514450

Lieferung im Januar

nur **99,-**

**2.198,-€** **1.799,-**

WASSERBETT „SLEEP X“ zzgl. Lieferung

mit neuester Schaumtechnologie (mehr Stützkraft dank innovativer Technik), extra Schulterzone, Festigkeiten X1/X2/X3 frei wählbar, Dual, Carbon Heater, Bezüge waschbar bis 60°C, teilbar  
Preis für alle Größen 160 x 200 cm bis 200 x 220 cm

**10% Rabatt** auf ALLES!\*

**DIE KOLBE 4 WOCHEN WOHLFÜHLGARANTIE**

**KOLBE BETTENLAND**

BESSER SCHLAFEN – BESSER LEBEN!  
Bavenstedter Str. 50, 31135 Hildesheim  
Mo bis Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr  
[www.kolbe-bettenland.de](http://www.kolbe-bettenland.de)

Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür!

Angebot gültig bis 31.01.2018, ohne Zubehör und Deko.  
\*ausgenommen Eintrittskarten für die Salzrotte, Tempur, Lattoflex, Ergodeluxe, Technoel, Angebote, bereits reduzierte Ware, Wasserbettenpflegemittel